Thomas Merton

DER
BERG
DER
SIEBEN
STUFEN

BENZIGER VERLAG

LENZ

Thomas Merton, Sohn eines englischen Malers und einer amerikanischen Quäkerin, 1915 an der spanisch-französischen Grenze geboren, durch die ganze Breite der westlichen Welt getrieben, Student im englischen Cambridge und an der New Yorker Columbia, aufgeweckt, wachsam, mißtrauisch, zerrüttet von der Unrast der Zeit, veröffentlichte, dreiunddreißig Jahre alt, diese Autobiographie. Es ist das Bekenntnis seiner Einkehr in den Glauben. Das Buch hat enorme Wirkung getan unter den Intellektuellen, unter den lässigen und selbstbekümmerten Menschen der Oberschicht und unter der gestaltlosen Gesellschaft der amerikanischen Großstädte, die nach einer geistigen Sicherung ihrer Existenz suchen. Das Erstaunliche und das Beunruhigende an Mertons Erfolg ist das Mindestmaß von Anfechtung, mit der dieser junge Intellektuelle seinem eigenen Bericht nach in den Glauben eingekehrt ist. Merton kennt weder die extreme Heimsuchung des Fleisches Mauriac's, noch die dialektische Marter des Geistes, welche die Glaubensgewißheit Bernanos' legitimiert. Er ist durch die Zeit zwischen den beiden Kriegen gespült worden, Treibsand und Strandgut einer aufgewühlten Zivilisation, völlig passiv, freilich auch angestrengt aufmerksam. Im Trappistenkloster ist er zur Ruhe gekommen. Thomas Merton ist ein einsamer Mensch gewesen. Sein Inferno besteht im wesentlichen aus Verhinderung, aus der Unfähigkeit sich mitzuteilen und anzuschließen.

Er bekennt, er habe erst begonnen zu dichten, als er bekehrt worden war. Und auch dies hat seine Richtigkeit. Denn Schönheit kann nur aus dem Überfluß einer geordneten Seele kommen. So ist denn auch der große Ruhm, den die Autobiographie gewonnen hat, ein Zeichen der Zeit. Er setzt die große Tradition der englischen wie der religiösen Dichtung in unerwarteten und vermutlich dauerhaften Wendungen fort.

THOMAS MERTON

DER BERG DER SIEBEN STUFEN

THOMAS MERTON

DER BERG DER SIEBEN
STUFEN

BENZIGER VERLAG
EINSIEDELN ZÜRICH KÖLN

BX
4155
5555 MR
C.7

BERECHTIGTE ÜBERTRAGUNG AUS DEM ENGLISCHEN
VON HANS GROSSRIEDER
DER TITEL DER ORIGINALAUSGABE LAUTET:
THE SEVEN STOREY MOUNTAIN
HARCOURT, BRACE AND COMPANY, NEW YORK 1948

SPQ

CIST

.715

M575

.S49G

1957

C.3

**MERTON ROOM
ABBEY OF GETHSEMANI**

NEUNZEHNTE TAUSEND 1957
ALLE RECHTE DER DEUTSCHEN AUSGABE VORBEHALTEN
AUSSTATTUNG VON E. UND M. LENZ
© COPYRIGHT 1950 BY BENZIGER VERLAG
PRINTED IN SWITZERLAND

**MONASTIC LIBRARY
Abbey of Gethsemani
Trappist, Kentucky**

CHRISTO

VERO

REGI

wird zucken, bis du dich selbst von allen Dingen zurückgezogen hast. Dann wirst du ganz allein sein.

Alles, was man sich wünschen kann, wird dich versengen und dir Zeichen einbrennen, und du wirst schmerz erfüllt fliehen, um allein zu sein. Jede geschaffene Freude wird nur als Schmerz zu dir kommen, und du wirst aller Freude absterben und allein bleiben. Alle guten Dinge, welche die andern Menschen lieben, wünschen und begehren, werden zu dir kommen, aber nur als Mörder, um dich von der Welt und ihrer Beschäftigung abzuschneiden.

Du wirst gelobt werden; aber es wird nur sein, als würdest du am Pfahl verbrannt. Du wirst geliebt werden, aber die Liebe wird dein Herz ermorden und dich in die Wüste hinaustreiben.

Du wirst Geschenke erhalten, aber sie werden dich unter ihrer Last zermalmen. Du wirst Gebetsfreuden erleben, aber sie werden dich krank machen, und du wirst vor ihnen fliehen.

Und wenn man dich ein wenig gelobt und ein wenig geliebt haben wird, dann werde ich alle Geschenke, alle Liebe und alles Lob von dir wegnehmen, und du wirst völlig vergessen und verlassen, ein Nichts, ein totes Ding, ein Auswurf sein. Und dann wirst du die Einsamkeit besitzen, die du so lange ersehnt hast. Und deine Einsamkeit wird unermeßliche Früchte tragen in den Seelen der Menschen, die du nie sehen wirst auf Erden.

Frage nicht, wann das sein wird, wo oder wie: Auf einem Berg oder in einem Gefängnis, in einer Wüste oder in einem Konzentrationslager, in einem Spital oder in Gethsemani. Darauf kommt es nicht an. Frage mich nicht, denn ich werde es dir nicht sagen. Du wirst es nicht wissen, bis du daran bist.

Doch wirst du die wahre Einsamkeit meiner Angst und Armut kosten, und ich werde dich zu den Höhen meiner Freude hinaufführen, und du wirst in meiner Barmherzigkeit alle Dinge finden, für die du geschaffen und von Prades nach Bermuda, St-Antonin, Oakham, London, Cambridge, Rom, New York, an die Columbia, in die Corpus-Christi-Kirche, nach St. Bonaventure's und in die Zisterzienserabtei der armen Menschen, die in Gethsemani arbeiten, geführt worden bist:

Auf daß du zum Bruder Gottes werdest und den Christus der als Sühnopfer dargebrachten Menschen kennen lernest.»

MERTON ROOM ABB^{EY} OF GETHSEMANI

SIT FINIS LIBRI
NON FINIS QUÆRENDI

to-
ks-
ht.
ge-
eene
ner
uf-
ges
gen
Dr-
ser
urg
ü-
tz-
lon
er
en
o-
at
e-
ft
m
ef
m
g

Werke von Thomas Merton

THIRTY POEMS 1944

A MAN IN THE DIVIDED SEA 1946

FIGURES FOR AN APOCALYPSE 1948

THE SEVEN STOREY MOUNTAIN 1948

Der Berg der sieben Stufen

SEEDS OF CONTEMPLATION 1949

THE WATERS OF SILOE 1949

THE ASCENT TO TRUTH 1951

Der Aufstieg zur Wahrheit

THE SIGN OF JONAS 1953

Das Zeichen des Jonas

BREAD IN THE WILDERNESS 1953

Brot in der Wüste

NO MAN IS AN ISLAND 1955

Keiner ist eine Insel

THE LIVING BREAD 1956

*Die deutschen Ausgaben
sind im Benziger Verlag erschienen*

6845/52'57

Es ist ein seltener Genuß, diese Autobiographie zu lesen, deren Ausdruckskraft und Bedeutung jedermann angeht. Es ist ein Buch, das man zu seinen eigenen zählen möchte.

Grabam Greene

Der heute 35jährige Anglo-Amerikaner beschreibt in schonungsloser, zarter Aufrichtigkeit die Stufen seines Ganges durch das Fegfeuer der gegenwärtigen Welt bis zu seinem Eintritt in den Orden. Eines der wichtigsten Bücher dieser Jahre.

Die Zeit, Hamburg

Ohne Zweifel eines der packendsten Bücher einer inneren Wandlung in den letzten Jahren.

Daily Mail, London

An literarischem Wert und literarischer Qualität werden die meisten neueren Werke von dem autobiographischen Roman Thomas Mertons überragt.

Die Tat

Die gewaltige Zugkraft des Buches beruht auf der inneren Überzeugungskraft seiner seelischen Entwicklung, die jedem von der heutigen Welt Enttäuschten tief zu Herzen geht.

Bayrisches Sonntagsblatt, München

Noch in Jahrzehnten wird es ein Dokument sein.

Hamburger Allgemeine Zeitung

BENZIGER VERLAG